

# THE FOREST QUEEN

## High-Fashion Wald-Transformation

Ausgangsbild, deutscher und englischer Masterprompt sowie generiertes Ergebnis



BROWNZ ART | CREATIVE DOCUMENTATION

## 01 Ausgangsbild



*Studioaufnahme: rotes High-Fashion-Kleid, Naturkrone aus Ästen und Blüten, neutrale graue Umgebung.*

---

## 02 Deutscher Masterprompt

### DEUTSCH

Verwende das hochgeladene Ausgangsbild als verbindliche visuelle Referenz. Erschaffe daraus ein außergewöhnliches, gefühlvolles High-Fashion-Editorial im Hochformat 2:3. Das Model, seine individuelle Identität, sein Gesicht, seine Gesichtszüge, seine Körperproportionen, die elegante Pose, die Position der Hände, der ruhige nachdenkliche Blick, das intensive rote Satinkleid und die weit ausladende Naturkrone aus dunklen Ästen mit pinkroten Blüten müssen eindeutig erhalten bleiben und klar wiedererkennbar sein. Das Model vollständig darstellen, einschließlich der gesamten Krone und sämtlicher fließender Stoffbahnen; nichts abschneiden, keine Hände, keine Füße, keine Äste und keine Teile des Kleides außerhalb des Bildrandes verlieren.

Ersetze ausschließlich die graue Studio-Umgebung durch einen dichten, geheimnisvollen, realistisch wirkenden Wald, der wie eine natürliche Erweiterung des Kleides und der Astkrone erscheint. Ein alter, dichter Wald mit hoch aufragenden dunklen Baumstämmen, verschlungenen Ästen, feinen Zweigen, tiefgrünem Moos, Farnen, Wurzeln, feuchtem Laub und vereinzelt zarten Waldblüten. Die Formen der Bäume und Wurzeln sollen die fließenden Linien des roten Kleides subtil aufnehmen und visuell weiterführen, ohne dass Kleid und Natur ineinander mutieren. Die langen roten Stoffbahnen liegen elegant auf weichem Moos und zwischen natürlichen Wurzeln, behalten jedoch eindeutig ihre seidige Stoffstruktur. Der Wald wirkt märchenhaft und poetisch, aber niemals kitschig, illustrativ oder wie eine klassische Fantasy-Kulisse. Keine Elfenwelt, keine Burgen, keine leuchtenden Pilze, keine Feen, keine magischen Tiere und keine künstlichen Fantasy-Requisiten.

Hinter dem Kopf des Models befindet sich eine sanft aufgehellte, leicht nebelige Waldöffnung, damit sich die dunkle Astkrone grafisch und sauber vom Hintergrund abhebt. Die Äste der Krone dürfen nicht im Wald verschwinden. Rund um den Kopf entsteht ein natürlicher atmosphärischer Freiraum, fast wie ein organischer Heiligenschein, jedoch ohne sichtbaren Glow oder übernatürliche Lichteffekte. Die pinkroten Blüten der Krone bleiben fein, realistisch, hochwertig und klar voneinander getrennt. Keine zusätzlichen oder zufällig duplizierten Äste, Blüten oder Pflanzen.

Die Bildsprache verbindet hochwertige Modefotografie mit subtiler Synthografie und einer fein ausgearbeiteten, beinahe malerischen Tiefe. Fotorealistische Basis, organische Texturen, elegante Linienführung, präzise Beauty-Retusche, plastische Lichtmodellierung, tiefe kontrollierte Schatten und eine zurückhaltende handwerkliche Veredelung. Das Bild soll wie ein sorgfältig komponiertes Kunstwerk wirken, nicht wie ein offensichtliches KI-Bild oder ein digitales Fantasy-Rendering. Die Atmosphäre ist intim, empfindsam, still und leicht melancholisch. Das Model wirkt wie eine moderne Königin des Waldes: stark, verletzlich, elegant und vollkommen in die Landschaft eingebunden, ohne verkleidet oder theatralisch zu erscheinen.

Fotografiert wie mit einer analogen Leica M6 auf hochwertigem 35-mm-Farbnegativfilm, 35-mm-Objektiv bei Blende f/1.2. Etwas weitwinkeligere, räumliche Umweltporträt-Perspektive mit natürlicher Tiefe, deutlicher Vordergrund-Mittelgrund-Hintergrund-Staffelung und einer leicht niedrigen bis körpermittigen Kameraposition. Genügend Abstand zur Person, damit das Model vollständig sichtbar bleibt und der Wald als Teil der Geschichte wahrgenommen wird. Der Fokus liegt präzise auf den Augen und dem Gesicht; Gesicht, Oberkörper, Krone und die wichtigsten Falten des Kleides erscheinen klar, während der Hintergrund weich und organisch in eine natürliche Unschärfe übergeht. Keine künstlich extreme Freistellung und kein vollständig aufgelöster Hintergrund. Einzelne unscharfe Zweige, Blätter oder Farne dürfen im äußersten Vordergrund für räumliche Tiefe und analoge Unmittelbarkeit sorgen, ohne das Gesicht oder das Kleid zu verdecken.

Ausschließlich natürliches Waldlicht: weiches, diffuses Tageslicht unter einem dichten Blätterdach, leicht seitlich einfallend, mit einer sehr dezenten hellen Kontur entlang von Schultern, Krone und einzelnen

Stoffkanten. Sanfte Reflexionen auf dem roten Satin, ohne ausgebrannte Glanzstellen. Natürliche helle Haut mit fein erhaltener Hautstruktur, hochwertiger Beauty-Retusche und glaubwürdiger Farbgebung. Keine orangefarbene Haut, kein Wachslook und keine übertriebene Glättung. Das rote Kleid ist der dominante Farbpunkt des Bildes: tiefes Karminrot, Rubinrot und dunkles Burgunderrot, ergänzt durch gedämpfte Waldgrüntöne, erdige Brauntöne, dunkle Baumrinde und einen Hauch kühlen Nebels. Keine knalligen grünen Flächen und kein plakatives Teal-and-Orange-Grading.

Analoge Retro-Ästhetik mit feinem organischem Filmkorn, leichter optischer Weichheit, sanfter Lichthofbildung an wenigen hellen Kanten, subtil angehobenen Schwarzwerten, differenzierten Schatten, leicht entsättigten Naturfarben und sattem, luxuriösem Rot. Hochwertiges Mode-Editorial, kunstvoll, zeitlos, emotional und sammlerwürdig. Keine moderne klinische Digitalschärfe, kein aggressives HDR, kein übertriebener Kontrast, keine Plastikhaut, keine künstlichen Lichtstrahlen, keine Partikeleffekte, keine sichtbare Studiowand, keine zusätzlichen Personen, keine anatomischen Fehler, keine zusätzlichen Finger oder Gliedmaßen, keine deformierten Hände, keine veränderte Identität, kein verändertes Gesicht und keine Verkürzung oder Beschneidung des Kleides.

---

## 03 English Master Prompt

### ENGLISH

Use the uploaded source image as the definitive visual reference. Transform it into an extraordinary, emotionally sensitive high-fashion editorial in a vertical 2:3 composition. Preserve the model's individual identity, exact facial characteristics, body proportions, elegant pose, hand placement, calm contemplative expression, luxurious deep-red satin gown, and the expansive natural crown made of dark branches and vivid pink-red blossoms. The model must remain unmistakably recognizable. Show the complete figure, the entire branch crown and every important flowing section of the gown; do not crop the hands, feet, branches, fabric or train outside the frame.

Replace only the grey studio environment with a dense, mysterious and convincingly realistic forest that feels like a natural continuation of the gown and branch crown. Create an ancient woodland with tall dark tree trunks, delicately interwoven branches, fine twigs, deep green moss, ferns, exposed roots, damp leaves and a small number of subtle woodland flowers. The natural curves of the trees and roots should gently echo and extend the flowing shapes of the red gown without physically merging the woman, fabric and vegetation. The long red fabric panels may rest elegantly across soft moss and natural roots while remaining unmistakably silky textile. The forest should feel poetic, intimate and faintly dreamlike, but never kitschy, theatrical or like a conventional fantasy set. No fairies, elves, castles, glowing mushrooms, magical animals or obvious fantasy props.

Create a softly illuminated, slightly misty opening in the forest directly behind the model's head so that the dark branch crown remains graphically separated from the background. The crown must not disappear into the surrounding trees. Preserve a controlled area of natural negative space around the head, suggesting an organic halo without any visible supernatural glow. Keep every pink-red blossom delicate, realistic, luxurious and individually defined. Do not generate random duplicated branches, flowers or vegetation.

The visual language should combine sophisticated fashion photography with subtle synthographic refinement and an almost painterly sense of depth. Maintain a photorealistic foundation, tactile organic textures, elegant directional lines, precise beauty retouching, sculpted natural light, rich controlled shadows and restrained handcrafted finishing. The final image should feel meticulously constructed and artistically finished, never like an obvious AI fantasy rendering. The mood is intimate, empathetic, quiet and slightly melancholic. The woman appears as a contemporary queen of the forest: powerful yet vulnerable, elegant and naturally connected to the landscape without looking costumed or overly theatrical.

Photographed as though captured on an analogue Leica M6 using premium 35mm colour-negative film, with a 35mm lens at f/1.2. Use a slightly wider environmental-fashion perspective with genuine spatial depth, clear foreground, middle ground and background separation, and a camera position between slightly low and mid-body height. Maintain enough distance to show the complete model, crown and gown while allowing the forest to become part of the narrative. Focus precisely on the eyes and face; keep the face, upper body, crown and the most important folds of the gown clearly defined while allowing the woodland to fall gradually into soft, organic background blur. Avoid unnaturally extreme subject separation or a completely dissolved background. A few softly blurred branches, leaves or ferns may enter the extreme foreground to create analogue immediacy and dimensionality, but they must never obscure the face or important parts of the gown.

Use only natural woodland illumination: soft diffused daylight filtered through a dense canopy, entering gently from the side, with an extremely subtle luminous edge along the shoulders, branch crown and selected folds of satin. Create delicate reflections across the red fabric without clipped highlights. The skin should remain naturally pale and luminous, with preserved skin texture, refined editorial beauty

retouching and believable colour. No orange skin, waxy surface or excessive smoothing. The red gown remains the dominant chromatic statement: deep crimson, ruby and dark burgundy balanced against muted forest greens, earthy browns, dark tree bark and a trace of cool atmospheric mist. Avoid bright synthetic greens and avoid conventional teal-and-orange colour grading.

Apply a restrained analogue retro character with fine organic film grain, gentle optical softness, minimal halation around selected highlights, subtly lifted blacks, nuanced shadow detail, slightly muted natural colours and rich luxurious reds. The result should resemble a timeless, emotionally resonant, collectible high-fashion art photograph. No clinical digital sharpness, aggressive HDR, excessive contrast, plastic skin, artificial sunbeams, glowing particles, visible studio backdrop, additional people, anatomical errors, extra fingers or limbs, malformed hands, altered identity, changed facial structure, duplicated flowers, malformed branches or cropped sections of the gown.

## 04 Generiertes Ergebnis



*High-Fashion-Interpretation im dichten, natürlichen Fantasy-Wald mit analoger Leica-Anmutung.*